

BIODIVERSITÄT FRAGEBOGEN-AUSWERTUNG



VGL-Mitgliederversammlung Messe Nürnberg, 12.03.2020





BAUSTOFFE



PFLANZEN



TIERE



MENSCHEN



PROJEKTVERLAUF

Ideensammlung mit VGL

Umsetzung Wanderausstellung Vorbereitung VGL Mitgliederversammlung



Aktueller Standpunkt

Auswertung Fragebögen VGL Mitgliederversammlung

1. Wie wichtig ist Biodiversität im Garten- und Landschaftsbau aus Ihrer Sicht?

Bitte kreuzen Sie an:

1 sehr wichtig 71	%
2 24	%
3 59	6
4 09	6
5 09	6
6 spielt keine Rolle 09	6

Anzahl Befragungsteilnehmer: 38



2. Würden Sie als Unternehmen die Wanderausstellung im Namen Ihres Unternehmens vertreten und ausstellen? (z.B. am Tag der offenen Gartentür, auf Messen, etc.)

❖ Ja 55%

❖ Eventuell 32%

❖ Nein 8%

❖ Nicht ausgefüllt 5%

Anzahl Befragungsteilnehmer: 38

Bemerkungen:

- ❖ Damit das Thema in die Breite gefragt werden kann.
- Wegen der Aktualität
- Nein, gibt's bei uns nicht
- Eventuell, haben keinen Tag der offenen Tür
- Eventuell, ich müsste mich besser informieren
- ❖ Nein, solche Veranstaltungen habe ich nicht
- ❖ Wichtiges Thema für Öffentlichkeitsarbeit und für Ansprache junger Leute um Interesse für die Grüne Branche zu wecken
- ❖ Ich lebe seit Betriebsbegrünung für den Naturnahen Garten.

- ❖ ja, weil Thema immer wichtiger wird. Zukünftiges Aufgabenfeld
- das Thema wird in unserem Betrieb gelebt und daher ist der Einsatz der Wanderausstellung zielführend
- Ist ein wichtiger Zweig unserer Arbeiten
- ❖ Mache jedes Jahr zu Pfingsten einen Tag der offenen Tür
- ❖ Bezug Gala-Bau/ Biodiversität wird hergestellt
- ❖ das kommt ganz auf die Attraktivität und die Aktualität an! Richtig pushen!
- ❖ Ich möchte noch die Inhalte erfahren (über VGL-Mitglieder Rundmail)
- Nein, wir haben keinen Tag der offenen Tür bzw. gehen auf Messen, anders schon.
- ❖ Die Artenvielfalt zu stärken ist auch Sache unseres Berufsstandes.
- ❖ Wir haben darüber noch nicht nachgedacht sind aber dabei!
- ❖ Grün fehlt die Lobby.
- Es ist die Grundlage des GaLaBau an sich



4. Sehen Sie bei Steigerung der Biodiversität ein Geschäftsfeld für den GaLaBau?

❖ Ja 100%

❖ Nein 0%

Anzahl Befragungsteilnehmer: 38

Wenn Ja, welche Art von Aufträgen würden Sie einen Markt sehen?

❖ Private 31

❖ Gewerbliche 34

❖ Öffentliche 28

Mehrfachnennungen möglich

Ergebnis mit dem wir nicht Ergebnis mit dem vir nicht Zeigt, Hätten. Zeigt, Gerchaftsfelder gerechnet Geschäftsfelder dass alle Geschäftsfelder dass alle haben.



5. Haben Sie mit Ihrem Unternehmen bereits Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität ergriffen/geplant/durchgesetzt? Wenn ja, welche?

Ja 68%Nein 32%

Anzahl Befragungsteilnehmer: 38

Wenn ja, welche?

- ❖ Beratung, Planung, Bau, Pflege
- Private Gartenanlage, wenig technische Eingriffe, Einsatz von Pflanzen, Sicherung des Bodens
- Im (kleineren) Rahmen werden Privatkunden schon seit geraumer Zeit in die Richtung beraten
- Beratung in der Pflege, Beratung natürlicher Garten, wir setzten unsere "Werkzeuge ein, die wir bisher haben, wir sprechen Empfehlungen aus
- mehr Privatgärten in Bienenfreundliche Gärten umgebaut. Pflanzen/Insektenhotel
- Rückbau eines Vorgartens (Kiesgarten) in Blühwiese
- Im Privatbereich
- ❖ Keine Kiesgärten mehr Artengerecht Gärtnern, Blumenwiese
- ❖ Dachbegrünung, Regenwasserrückhaltung, Entsiegelung
- Wir haben am Lager nicht gemäht

- Schon immer war bei mir die Natur die Grundlage unseres Handwerkes
- ❖ Ausstellungsbeteiligung mitgemacht, immer Pflanzung ins Kiesbeet
- Schwimmteiche Dachbegrünung Fassadenbegrünung Obstwiesen usw.
- ❖ Aussaat von Blumenwiesen, Biotop angelegt
- * Biotop in Kiesgrube, Dachbegrünung
- ❖ Flächenstilllegung
- Wir planen es gerade
- Machen keine Schottergärten, viele Blühwiesen in Privatgärten, Verkauf Insektenhotels, Aufklärung unserer Mitarbeiter und dadurch als Vertreter nach außen
- EMAS Naturgärtenprofis
- Eigene Lehrgänge an der aLw
- ❖ Eigene Gestaltung als Werbung, Vorschläge an Planer und Kunden
- ❖ Umstellung der Baumschule auf Biodiv
- Dachbegrünung seit 40 Jahren
- ❖ Blogbeiträge zu diesem Thema
- Großbaumverpflanzung, Strategieberatung, Umgestaltung
- Betriebsgarten ist Naturgarten, ist immer Bestandteil der Kundengespräche

WENN SIE NOCH WEITERE **VORSCHLÄGE ODER ANREGUNGEN** FÜR DIE WANDERAUSSTELLUNG HABEN, FREUEN WIR UNS, WENN SIE UNS KURZ EINEN KONTAKT ANGEBEN WÜRDEN:

- Information an Kommunen, welche Maßnahmen wirklich Zielführend sind
- Info, Info, groß und laut!
- Mehrfache Ausführung der Gegenstände, um bei sonstigen Messen mitzubenutzen
- Innenstädtische Bereiche
- Aufklärungsarbeit

Kommentar:

• Erlangen wurde als Beispiel genannt, hier Kiesgärten verboten → Recherche und mit den Ergebnissen den Kommunen Mut machen selbst solche Verbote oder Vorgaben auszusprechen

